



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 638/09

Sachbearbeitung:

Piepkorn, Maria
Reichert, Andreas

Datum:

03.12.2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

20.01.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Bericht über die Entwicklung des Fonds "Jugend, Bildung, Zukunft" im Jahr 2009
(Jahresbericht)

Sachverhalt/Begründung:

Übersicht:

1. Vorbemerkung
2. Geförderte Angebote im Berichtszeitraum
3. Premiumpartner
4. Einnahmen, Kontostand und Fondsvermögen
5. Planung 2010

1. Vorbemerkung:

Der Fonds Jugend, Bildung, Zukunft startet 2010 bereits in das fünfte Förderjahr. Während der gesamten Laufzeit ist die Höhe des Kapitalstocks nahezu unverändert hoch geblieben. Mit dem Fonds konnten inzwischen eine beträchtliche Anzahl von Maßnahmen gefördert werden, die ohne ihn mit Sicherheit unterblieben wären. Der Fonds ist außerdem eine ideale Starthilfe, vor allem auch bei der weiteren Suche nach Drittmitteln. Die Aussicht, aus dem Fonds gefördert zu werden, führt in aller Regel zu gut konzipierten und durchdachten Projekten aus dem Bereich Bildung und Betreuung.

Mit 52.937,43 € sind dem Fonds im Jahr 2009 mehr Einnahmen zugeflossen als im Durchschnitt der Vorjahre. Da sich jedoch zugleich auch die Entnahmen aus dem Fonds erhöhten (insgesamt 86.340,04 €) reduzierte sich das Grundkapital um insgesamt 33.402,61 auf 444.110,14 €. Damit liegt das Grundkapital zum 31.12.2009 aber immer noch über dem Kapitalstock bei Gründung des Fonds mit 430.000 €.

Erfreulich sind die Zusagen der beiden Premiumpartner Volksbank Ludwigsburg und Steuerberatungskanzlei Bosser-Meyer, den Fonds weiterhin zu unterstützen. Dies verleiht dem Fonds die notwendige dauerhafte Stabilität. Wünschenswert wären jedoch weitere Premiumpartner.

2. Geförderte Angebote im Berichtszeitraum:

2.1. Kinder- und Familienzentren

Die konzeptionelle Entwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Ludwigsburger Kinder- und Familienzentren wird seit 2008, dem ersten Modelljahr, mit Fondsmittel gefördert. Die

Projektlaufzeit beträgt jeweils drei Jahre pro Einrichtung. Zu den 2008 gestarteten Kindertageseinrichtungen sind 2009 weitere drei hinzugekommen (Vorlagen 485/07 und 541/08). Im Berichtszeitraum wurden damit sechs Einrichtungen gefördert:

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum bei der Kreuzkirche, Auf dem Wasen	10.000,00 €
Evangelische Kinderheimat, Kurfürstenstraße	12.500,00 €
Katholisches Kinder- und Familienzentrum Eden, Hirschbergstraße	10.000,00 €
Katholisches Kinder- und Familienzentrum Bäderwiesen, Lange Straße	7.500,00 €
Arbeiterwohlfahrt, Kinder- und Familienzentrum, Steinbeisstraße	15.980,00 €
Kinder- und Familienzentrum Häslenweg	10.000,00 €
<u>Förderung Kinder- und Familienzentren 2009:</u>	<u>65.980,00 €</u>

2.2. Weitere Förderungen 2009

Evangelischer Kindergarten Stammheimer Straße

Der Kindergarten erhielt einen Zuschuss für eine Bewegungslandschaft in Höhe von 3.730 € (Gesamtkosten: 6.237,77 €).

Für den Bewegungsraum wurden Kletterwandlelemente, eine Sprossenwand sowie weitere freistehende Turngeräte angeschafft. Sie sollen den Kindern Bewegungsmöglichkeiten bieten und somit ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Die Einrichtung ist eine der Interventions-kindertageseinrichtungen der wissenschaftlichen Evaluation von MINIFIT.

Katholischer Kindergarten Sonnenhaus

Der Kindergarten erhielt einen Zuschuss für die in Zusammenarbeit mit MINIFIT beschaffte Bewegungslandschaft im Außenspielgelände und im vom Kindergarten genutzten Katholischen Gemeindezentrum in Höhe von 3.552,48 € (Gesamtkosten 5.920,80 €).

Ziel ist die Bewegungsförderung von bis zu 50 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Bewegung ist fester Bestandteil des Kindergartenalltags und in der Konzeption schriftlich verankert. Die Einrichtung ist eine der Interventionskindertageseinrichtungen der wissenschaftlichen Evaluation von MINIFIT.

Justinus-Kerner-Schule

Die der Justinus-Kerner-Schule im Jahre 2006 für den Rhythmikunterricht in Klassenstufe 5 zur Vorbereitung auf die Bandklasse und die Einrichtung einer Bandklasse in Kooperation mit der Jugendmusikschule bewilligten Fondsmittel werden im Schuljahr 2009/2010 für die Weiterführung des Instrumentalunterrichtes verwendet (Gesamtkosten 2009: 2.262,00 €).

Die Bandklasse ist in der Zwischenzeit ein herausragendes Merkmal des Profils an der Justinus-Kerner-Schule geworden. Die Kooperation leistet für das Klima und den Bildungsauftrag der Hauptschule einen wichtigen Beitrag. Das Rhythmikangebot in Klasse 5 ist ein notwendiges Angebot zur Vorbereitung auf die Bandklasse.

Um nach der Zusammenlegung mit der Uhlandschule auch die von dort kommenden Schüler an diesem Angebot teilhaben zu lassen, wurden mit Mitteln des Fonds weitere Instrumente angeschafft (Gesamtkosten: 640,86 €).

Grundschule Hoheneck

Die Grundschule Hoheneck mit dem Kooperationspartner Jugendmusikschule erhielt für die Klassenstufe 3 und 4 für das Schuljahr 2009/2010 Fondsmittel in Höhe von 2.000 € und erhält bis zum Schuljahr 2011/2012 jährlich weitere 2.000 €. Die Gesamtkosten liegen pro Schuljahr zwischen 4.500 und 5.300 €.

Im Rahmen dieses Angebots erhalten die Schülerinnen und Schüler einmal wöchentlich Unterricht nach Wahl in Gitarre, Blockflöte, Bongo oder Xylophon von Lehrkräften der Schule, frei tätigen Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Jugendmusikschule. Mit dieser Konzeption wird sichergestellt, dass alle Kinder Zugang zum Instrumentalunterricht finden.

Mit der Weiterführung des Instrumentalunterrichts sind die Grundschule Hoheneck und die Justinus-Kerner-Schule auf dem Weg, ein dauerhaftes musikalisches Angebot an ihrer Schule zu etablieren. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport, die beteiligten Schulen und Kooperationspartner sehen darin eine wichtige Fördermöglichkeit von Kindern, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Familien.

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum bei der Kreuzkirche

Für die Anbringung einer Deckenschiene für einen Schaukelsitz und Liegematte für Kinder unter 3 Jahren erhielt das Kinder- und Familienzentrum Fondsmittel in Höhe von 1.700 € (Gesamtkosten: 2.280,73 €).

Den unter 3-Jährigen soll ein Raum des Wohlfühlens und der Geborgenheit geboten werden, der es den Kindern ermöglicht, neue Anregungen und Erfahrungen aufzunehmen. Schwerpunkt liegt hierbei auf der ganzheitlichen Anregung der Weiterentwicklung der Nahsinne, die Voraussetzung für eine gesunde, motorische und psychische Entwicklung von Kindern ist und die sich auf alle Lern- und Leistungsbereiche der Kinder positiv auswirkt.

Eberhard-Ludwig-Schule

Für das Angebot „Kochwerkstatt: Besser essen – selber machen“ in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Mittlerer Neckar für die Klassen 5 bis 7 im Schuljahr 2009/2010 erhielt die Schule Fondsmittel in Höhe von 1.335 € (Gesamtkosten: 2.660 €).

Schülerinnen und Schüler sollen eine richtige und gesunde Ernährung kennenlernen, die von „Fastfood“ wegführt, um verantwortungsbewusst und genussvoll ihren Ernährungsalltag gestalten zu können. Sie sollen Informationen über Lebensmittel und deren Zubereitung erfahren und vernünftiges und nachhaltiges Einkaufen trainieren. Beim Zubereiten von Speisen werden der Umgang mit Küchengeräten und das Verhalten in der Gruppe als Team gelernt und gestärkt. Beim gemeinsamen Essen in einer angenehmen Atmosphäre werden soziale Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeit gefördert.

Anton-Bruckner-Schule

Die Anton-Bruckner-Schule beantragte am 23.09.2008 Fondsmittel zur Fortführung des Rhythmikangebots im Schuljahr 2008/2009 für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 in Kooperation mit der Jugendmusikschule. An dem Rhythmikangebot nahmen 60 Kinder teil. Da das Angebot bereits seit 3 Jahren über Fondsmittel gefördert wird, erfolgt letztmalig eine Förderung über Fondsmittel in Höhe 1.266,00 € (Gesamtkosten: 1.566; Elternbeiträge: 300 €).

Goethe-Gymnasium

Zur Weiterführung der Gesangsklasse in Klasse 6 erhielt die Schule für das Schuljahr 2009/2010 Fondsmittel in Höhe von 1.090 €.

Städtischer Kindergarten Talstraße

Zusammen mit dem Kooperationspartner Kunstschule Labyrinth führte der Kindergarten das Projekt „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“ durch. Kinder im Alter von 5 Jahren sollen manuelle Fähigkeiten und Fingerfertigkeit kennenlernen. Das Selbstbewusstsein und die gemeinsame sowie auch eigene Entscheidungsfähigkeit der Kinder, meist mit Migrationshintergrund, soll gestärkt und der freie und sichere Umgang mit den unterschiedlichsten manuellen und geistigen Fähigkeiten

erweitert werden. Dieses Projekt wurde wegen der Rahmenbedingungen durch den Fonds komplett finanziert (Kosten: 999,70 €).

Musisches Projekt

Beginnend ab 2010 sind für ausgewählte Kindertagesstätten und Grundschulen in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule musische Projekte vorgesehen. Ziel dieses Projektes ist, beginnend ab den älteren Kindern in den Kindertagesstätten, das Spielen bzw. Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Das Projekt wird federführend vom Fachbereich Kunst und Kultur betreut. Die Auftaktveranstaltung 2009 mit den Projekt- und Kooperationspartnern wurde extern vorbereitet und moderiert. Die Kosten in Höhe von 840,00 € wurden durch den Fonds übernommen.

Ludwigsburger Blechbläser Quintett

Für die dreitägige Märchenaufführung von „Hänsel und Gretel“ in einer Fassung für Blechbläserquintett, Sprecher und Bilderprojektionen im Aktionshaus des Blühenden Barock erhielt das Ludwigsburger Blechbläser Quintett einen Zuschuss in Höhe von 500 € (Gesamtkosten: 3.600 €). Jedes Konzert bestand aus einer instrumentenkundlichen Einführung, der musikpädagogischen Vorstellung und der Aufführung des Märchens für jeweils ca. 100 Schülerinnen und Schüler und deren Begleitpersonen (Dauer ca. 60 Min.).

Anton-Bruckner-Schule

Die Schule beantragte am 23.09.2008 Fondsmittel zur Weiterführung des Bewegungsangebots in Kooperation mit dem MTV Ludwigsburg e.V. Für Vorschulkinder des Kindergartens Marstall-Center und Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse der Anton-Bruckner-Schule führt eine Fachkraft des MTV gemeinsame Sportstunden mit Bewegungsangeboten durch, um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern. An dem Angebot nahmen 22 Kinder teil. Da das Angebot bereits seit 3 Jahren über Fondsmittel gefördert wird, erfolgt letztmalig eine Förderung über Fondsmittel.

Kosten: 1.140 €, Finanzierung durch Elternbeiträge (440 €), Zuschuss WSLB (360 €) und Fondsmittel (340 €).

Evangelischer Kindergarten Jägerstraße

Der Kindergarten erhielt für das Rhythmikangebot seiner Vorschulkinder mit dem Kooperationspartner Jugendmusikschule Fondsmittel in Höhe von 104 €. Die Gesamtkosten betragen 320 €. Eine Lehrerin der Jugendmusikschule Ludwigsburg vermittelte Kindern, teilweise mit Migrationshintergrund, den Zugang zur Musik.

Übersicht der Förderungen/Ausgaben:

Angebote/Förderung	Vorlage/ Bewilligung	Beitrag Fonds 2009
Förderung von insgesamt 6 Kinder- und Familienzentren	485/07 541/08	65.980,00
Evangelische Kindertageseinrichtung Stammheimer Straße, Bewegungslandschaft	584/08	3.730,00
Katholischer Kindergarten Sonnenhaus, Bewegungslandschaft	584/08	3.552,48

Justinus-Kerner-Schule, Bandklasse/Instrumentalunterricht	220/06	2.262,00
Grundschule Hoheneck, Instrumentalunterricht	312/09	2.000,00
Evangelisches Kinder- und Familienzentrum bei der Kreuzkirche, Raumeinrichtung	Bewilligung 27.04.09	1.700,00
Eberhard-Ludwig-Schule, Kochwerkstatt	Bewilligung 31.07.09	1.335,00
Anton-Bruckner- Schule, Rhythmikangebot für Klassenstufe 2 Schuljahr 2008/09	Bewilligung 22.10.08	1.266,00
Goethe-Gymnasium, Fortführung Gesangsklasse	Bewilligung 05.07.09	1.090,00
Städtischer Kindergarten Talstraße, Projekt „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“	Bewilligung 02.04.09	999,70
Musische Projekte an Kindertagesstätten und Schulen, Vorbereitung und Moderation Auftaktveranstaltung		840,00
Justinus-Kerner-Schule, Bandklasse/Instrumentalunterricht, zusätzliche Instrumente nach der Zusammenlegung mit der Uhlandschule	Bewilligung 30.11.09	640,86
Ludwigsburger Blechbläser Quintett	Bewilligung 27.07.09	500,00
Anton-Bruckner-Schule, Bewegungsangebot	Bewilligung 23.09.09	340,00
Evangelischer Kindergarten Jägerstraße, Rhythmikangebot Vorschulkinder	Bewilligung 02.09.09	104,00

Gesamte Ausgaben:

86.340,04 €

(Vorjahr: 52.994,90 €)

3. Premiumpartner des Fonds

Die Volksbank Ludwigsburg, die Ludwigsburger Steuerberatungskanzlei Bosser-Meyer und die GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG sind Premiumpartner des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft. Premiumpartner verpflichten sich, eine Jahresspende von mindestens 5.000 € zu leisten (Laufzeit in der Regel drei Jahre).

Über die Premiumpartnerschaft hinaus spendete die Volksbank Ludwigsburg dem Fond 15.000 €, um den weiteren Ausbau der Kinder- und Familienzentren zu fördern

Trotz Werbung und persönlicher Gespräche mit in Frage kommenden Partnern konnten 2009 keine weiteren Premiumpartner gewonnen werden. Dies ist sicherlich auf die Wirtschafts- und Finanzkrise zurückzuführen. In diesem Zusammenhang ist nochmals darauf hinzuweisen, dass die Premiumpartnerschaft steuerlich als Spende zu sehen ist.

4. Einnahmen, Kontostand und Fondsvermögen

Im Jahr 2009 sind folgende Spenden für den Fonds eingegangen:

Premiumpartner Volksbank Ludwigsburg (Beitrag 2008 und 2009)	10.000,00 €
Premiumpartner Steuerberatungskanzlei Bosser-Meyer	5.000,00 €
Premiumpartner GETRAG	5.000,00 €
Spenden Volksbank Ludwigsburg	15.000,00 €
Auflösungsbetrag Stiftung Alt-Ludwigsburg	2.874,38 €
Spende aus dem Verkauf des Porzellanpferdchens Helene/Schwimmverein Ludwigsburg	2.500,00 €
Spende ISTW Planungsgesellschaft	2.000,00 €
Private Spenden	317,05 €
Zinsgutschrift 2009 (Beschluss BSS v. 15.05.2007)	10.246,00 €
Gesamte Einnahmen:	52.937,43 €

Die Einnahmen lagen somit 2009 um rund 8.600 € höher als 2008 (44.295,20 €).

Kontostand Fonds 01.01.2009	477.512,75 €
Einnahmen 2009	52.937,43 €
Ausgaben 2009	86.340,04 €
Kontostand zum 31.12.2009	444.110,14 €

Der Einnahmen/Ausgaben-Saldo beträgt 33.402,61 € (Vorjahr: 8.699,70 €).

6. Planung 2010

Im Jahr 2010 werden zwei weitere Kinder- und Familienzentren gefördert. Für alle Kinder- und Familienzentren müssen dafür 2010 Fondsmittel in Höhe von insgesamt 75.980,00 € bereit gestellt werden. Die Fördersumme wird im Jahr 2011 zurückgehen, da bei drei Kinder- und Familienzentren bereits die dreijährige Projektförderung ausläuft.

Schwerpunkt 2010 soll die Weiterentwicklung musischer Projekte an Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sein, wie sie bereits vielfältig erprobt werden. Dabei geht es vor allem darum, in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule und den Gesangs- und Musikvereinen ein Konzept zu realisieren, das stufenweise allen Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren einen niederschweligen Zugang zu musisch-künstlerischen Angeboten ermöglicht.

Wegen der Finanzkrise werden sich die finanziellen Rahmenbedingungen für 2010 nicht wesentlich verbessern. Daher muss es vor dem Hintergrund der erfolgreichen Förderpraxis gelingen, weitere Partner zu gewinnen. Der Fonds gewährleistet bei minimalem administrativem Aufwand ein Höchstmaß an Förderung zur Entwicklung innovativer Projekte und komplementärer Maßnahmen der kommunalen Bildungslandschaft.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: DI, DII, 20